

## Vorwort

Die Gesellschaft für Korrosionsschutz e. V. (gfkorr) hat sich zum Ziel gesetzt, durch Aufklärung das Auftreten von Korrosionsschäden in Deutschland zu minimieren. Zu diesem Zweck wird jährlich das Korrosionum für die Elektronik durchgeführt, welches sich mit der Minimierung von Korrosion und Korrosionsschäden an elektronischen Baugruppen befasst. Hieraus ist ein breites, fachgebietsübergreifendes Wissen entstanden, das nun speziell für elektronische Baugruppenfertiger dargestellt werden soll.

Hierzu werden in dem Vortragsprogramm Informationen zu den Einsatzgrenzen der einzelnen Werkstoffe, die in der Elektronik eingesetzt werden, und zu den zu erwartenden Beeinflussungen durch die Umwelt gegeben. Korrosionsschäden in der Elektronik sind nicht ausschließlich darauf beschränkt, dass der Werkstoff eine deutlich nachweisbare Schwächung erfährt, sondern wirken sich vor allem durch elektrische Fehlfunktionen aufgrund der Leitfähigkeit der Korrosionsprodukte aus.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Klarheit über die zu erwartenden Probleme, vor allem aber auch Ansätze zu deren Lösung zu geben.

### Zielgruppen

Elektronikhersteller: Qualitätssicherung, Prozesstechnologie, Umweltprüflabor, Analytik, Fertigungstechnik

Elektronikanwender: Automobilelektronik, Industrieelektronik, Regenerative Energie, Luftfahrt, Bahntechnik

## Die gfkorr

Die gfkorr – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss von Fachleuten aus Industrie und Forschung, deren Zielsetzung die Verminderung von Korrosion und ihren Folgeschäden auf allen in Frage kommenden Gebieten ist.

Korrosion und die Folgeschäden der Korrosion verursachen allein in Deutschland jährliche Kosten in Milliardenhöhe, wobei nahezu sämtliche Industriezweige und Wirtschaftsbereiche betroffen sind. Wenn neben den direkten Schäden auch die Folgekosten durch Produktions- oder Leistungsausfälle berücksichtigt werden, ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher Schaden, der über 4% des Brutto-sozialprodukts beträgt.

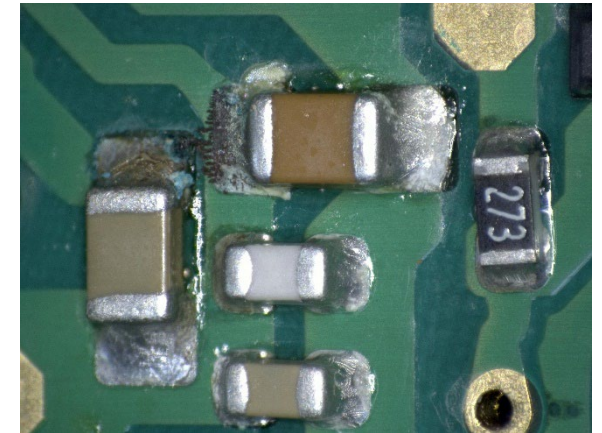
Um eine wirksame Korrosionsbekämpfung zu ermöglichen, widmet sich die gfkorr der Förderung einer fundierten Ursachenforschung und effizienten Wissensvermittlung auf allen Gebieten der Korrosion.

### Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

**gfkorr –  
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.**  
Theodor-Heuss-Allee 25  
60486 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/7564-360/-436  
Web: <https://gfkorr.de>



## Korrosionum Grundlagen für die Elektronik



**25. November 2026**

**ZESTRON**

Untere Au 9, 85107 Baar-Ebenhausen

oder

**ONLINE**

in Zusammenarbeit mit



## Programm – 25. November 2026

**08.45 Begrüßung und Teilnehmervorstellung**

**09.15 Einführung in das Thema**

Freddy Gilbert

Dr. O.K. Wack Chemie GmbH, Ingolstadt

**09.30 Kupferlegierungen**

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten/  
Beschichtbarkeit

Prof. Dr.-Ing. Ralf Feser

FH Südwestfalen - Hochschule für Technik  
und Wirtschaft, Iserlohn

**10.30 Pause**

**10.50 Zinnwerkstoffe**

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten

Dr.-Ing. Michael Schneider

Fraunhofer IKTS, Dresden

**11.45 Pause**

**12.45 Aluminiumwerkstoffe**

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten/  
Beschichtbarkeit, Designhinweise

Dr.-Ing. Dietrich Wieser

Bonn

**14.00 Pause**

**14.15 Nickelwerkstoffe**

Elektrochemische Charakteristika von  
Nickel und Nickelüberzügen (galvanisch,  
außenstromlos), Beständigkeit in wässrigen  
und organischen Medien, Verhalten in sauren  
und unsauren Gasatmosphären,  
Schadensbilder

Prof. Dr. habil. Günter Schmitt

IFINKOR Institut für Instandhaltung und  
Korrosionsschutztechnik gGmbH, Iserlohn

## Programm – 25. November 2026

**15.00 Pause**

**15.15 Silbermetallisierung**

Elektrochemische Charakterisierung,  
Beständigkeit in wässriger Umgebung und  
unter Schadgas, Schutzmöglichkeiten,  
Schadensbilder

M. Sc. Elisabeth Kolbinger

Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und  
Mikrointegration, Berlin

**15.45 Zink und Zinküberzüge**

Schutzmöglichkeiten von Schrauben, Ge-  
häusen, Leitfähigkeit von Korrosionspro-  
dukten

Dr.-Ing. Gino Ebell

BAM, Berlin

**16.30 Pause**

**16.45 Zusammenfassung des Tages /  
Verabschiedung**

Freddy Gilbert

Dr. O.K. Wack Chemie GmbH, Ingolstadt

**17.00 Ende der Veranstaltung**

Unvorhersehbare Programmänderungen bleiben  
vorbehalten

Veranstalter: [gfkorr e.V.](http://gfkorr.e.v.)

In Zusammenarbeit mit dem FED - Fachverband  
Elektronikdesign und -fertigung e.V.

(<https://www.fed.de>) und der Zestron Academy

(<https://www.zestron.com/de/academy.html>)

## Organisatorisches

**Anmeldung**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um  
eine Anmeldung bis zum **11. November 2026**.

**Teilnahmegebühr \*)**

	<b>Online</b>	<b>Präsenz</b>
gfkorr-Mitglieder	480,- €	750,- €
Nicht-Mitglieder	540,- €	810,- €
Pensionäre	140,- €	200,- €
Studierende	50,- €	90,- €

(unter 30 Jahre mit gültigem Studentenausweis)

\*) Die Teilnahmegebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß  
§ 4.22 UstG (Teilnahmegebühr enthält ggf. Business  
Package, dessen USt. ausgewiesen wird).

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmelde-  
bestätigung und Rechnung.  
In der Teilnahmegebühr sind die Seminarunterla-  
gen, Teilnahmebestätigung sowie Mittagessen  
und Pausengetränke enthalten.

**Stornierung**

Eine Absage in schriftlicher Form ist bis zum  
**11. November 2026** kostenfrei möglich. Nach  
diesem Termin werden 80% der Teilnahmege-  
bühr in Rechnung gestellt. Bei Nichtteilnahme  
oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teil-  
nahmegebühr zu entrichten. Ein Ersatz des Teil-  
nehmers ist jederzeit möglich.